



Angeschlagen am: 16.06.2021

Abgenommen am:

Kundmachung

Bauverhandlungen

Nachstehend angeführte Konsenswerber haben beim Gemeindeamt Ramsau am Dachstein - Bauamt - um die Erteilung der Bewilligung nachstehender Bauführungen angesucht.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40-44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51, sowie §§ 22 Abs 1, 24 Abs. 1 und 25 des Stmk. Baugesetzes 1995 (StBauG) i.d.g.F. LGBl. Nr. 75/2015.

06.07.2021

Uhrzeit	GZ	Konsenswerber/Bauvorhaben	Gst. Nr.	Art. Bewilligung	KG
10:15	131/9-B-19/2021	Herr Martin Wieser , Ramsau 182/2, Parifizierung Wieser Martin Haus Wiesbach	601/9	Feststellungsverfahren	67610
11:15	131/9-B-21/2021	Frau Dr. Ulrike Berger, Vorberg 184, Wohnhausneubau mit Pkw Garage, Geräteraum sowie integrierter kleiner Arztpraxis samt Geländeänderung und Herstellung der Zufahrt	718/5	Bauverfahren	67606
13:00	131/9-B-24/2021	Herr Mag. vet. Med. Bernd Hradecky Hintermarkt 4/2, Teilweiser Abbruch, Um-, und Zubau am bestehenden Wohnhaus und Geländeänderung	998/1	Bauverfahren	67606
13:45	131/9-B-23/2021	Herr Kirchgasser Hermann, Vorberg 460, Zu-, und Umbau am bestehenden Pensionsgebäude Landhaus Kirchgasser	1226/5	Bauverfahren	67606
14:30	131/9-B-26/2021	Herr/Frau Dr. Christopher Spreizer und Dr. Elisabeth Spreizer-Brandstätter, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus sowie Errichtung einer angebauten Garage	1262/2	Bauverfahren	67606

15:15	131/9-B-20/2021	Herr/Frau Achim Walcher und Theurl-Walcher Maria, Leiten 90, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus, Errichtung eines Carports	478/35	Bauverfahren	67606
15:45	131/9-B-25/2021	Herr/Frau Johann und Birgit Hoffelner, Sonnbergstraße 15, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus, Errichtung eines Wintergartens im Untergeschoß, Errichtung von 2 Stützmauern an der Grundstücksgrenze zu den Parzellen 301/2 und 299/4 und Errichtung von 2 PKW Abstellflächen	299/2	Bauverfahren	67606
16:15	131/9-B-22/2021	Herr/ Frau Dieter Willy und Margit Gohl, Am Waldrand 4, Umbauarbeiten am Bestandsgebäude sowie Errichtung einer Luftwärmepumpe und einen Living Pool	869/3	Bauverfahren	67610

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk BauG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Anrainer und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen. Wenn Sie nicht spätestens bis zum Tag vor der Verhandlung beim Gemeindeamt oder während der Verhandlung Einwände erheben, wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben zustimmen und Sie können keine Parteistellung erlangen, d.h. Ihnen wird nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens auch kein Bescheid zugestellt.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Diese Verständigung ergeht an:

Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag

Mit freundlichen Grüßen,
Der Bürgermeister als (Baubehörde 1. Instanz)

F.d.R.d.A.



GEMEINDEAMT
8972 RAMSAU AM DACHSTEIN
BAUAMT
BEZ. LIEZEN, STEIERMARK

BAM Christian Engelhardt

I n f o r m a t i o n

Zum Ablauf der Bauverhandlung und den Maßnahmen betreffend COVID-19. **Bitte sorgfältig durchlesen.**

S.g. Damen und Herren,

Sie sind als Beteiligter zum ggst. Bauvorhaben geladen. Aufgrund der derzeitigen wieder verschärften Situation betreffend das Corona-Virus sind wieder zusätzliche Maßnahmen und Richtlinien zu beachten, um eine Verbreitung des Virus möglichst zu verhindern.

Folgende Richtlinien sind daher von allen Beteiligten/Anwesenden bei der Bauverhandlung zu befolgen:

1. Verpflichtendes Tragen einer FFP 2 Atemschutzmaske.
2. Der Mindestabstand zu den weiteren anwesenden Personen von etwa. 1,5 m ist einzuhalten.
3. Stellungnahmen und Einwendungen sind schriftlich zu verfassen und entweder bis einen Tag vor der Bauverhandlung an die Gemeinde Ramsau zu übermitteln, oder bei der Bauverhandlung vorzulegen.
4. Zur Leistung von Unterschriften ist ein eigenes geeignetes Schreibgerät (Kugelschreiber etc. kein Bleistift) mitzuführen.

Für den Bauwerber:

Es sind die Planunterlagen im Freien auf einem Tisch / Wand oder einem sonstigen geeigneten Platz so vorzubereiten, dass eine Einsichtnahme für alle Beteiligten unter Einhaltung des Abstandes möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 03687/81812-16

Mail: christian@ramsau.at

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Der Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz